

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

24.04.2014

Geschäftszahl

2014/02/0016

Rechtssatz

§ 48a Abs. 1 Z 2 lit. c BörseG 1989 setzt hinsichtlich des Aspekts der Irreführung nur voraus, dass die Verbreitung der Information irreführende Signale betreffend ein Finanzinstrument geben könnte (vgl. Erläuterungen zur Novelle des BörseG 1989 BGBl. I Nr. 127/2004 (546 BlgNR XXII. GP, Seite 2); E 16. Mai 2011, 2009/17/0234).

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

2014/02/0015 E 24. April 2014